



ACADEMIA ENGELBERG

Fünfter Wissenschafts Dialog

11. bis 13. Oktober 2006 in Engelberg

Thema „Energy Resources“

Energie-Verzicht ohne Einbussen

Der weltweite Energiebedarf steigt und steigt. Die Analysten der Internationalen Energieagentur in Paris haben die Folgen durchgerechnet. Gibt es keine Verhaltensänderung, wird der weltweite Energiebedarf bis 2030 um rund 50% steigen. Die CO₂-Emissionen wären dann um 52% höher als heute.



Die Menschheit verbraucht diese Ressourcen, die in einem Zeitraum von mehreren hundert Millionen Jahren entstanden sind, innerhalb von einigen Generationen. Die Vorkommnisse der fossilen Brennstoffe neigen sich in den kommenden Jahrzehnten dem Ende zu. Viele Staaten haben sich im Kyoto-Protokoll zudem verpflichtet, die Emission von Treibhausgasen zu reduzieren. Mit Blick auf die nur begrenzt vorhandenen

Ressourcen und auf die Belastbarkeit unseres Lebensraums muss trotz aller Erfolge, die durch technische Massnahmen erzielt worden sind, unnötiger Energieverbrauch weiter reduziert werden. Dies gebietet auch unsere Verantwortung gegenüber unseren Nachkommen.

Am Fünften Wissenschafts Dialog vom 11. bis 13. Oktober 2006 in Engelberg wollen die Verantwortlichen die Komplexität der Energieproblematik aufzeigen. Ziel der Tagung ist es, Lösungsansätze aufzuzeigen wie Energie gespart und erneuerbare Energien sinnvoll genutzt werden können. Die Sensibilisierung aller Verbraucherinnen und Verbraucher, aber auch von Behörden und der Wirtschaft, wie mit den vorhandenen und neuen Energie-Ressourcen vernünftig und nachhaltig umgegangen werden kann, muss rasch erfolgen.

Als Vorbereitung auf die Tagung werden Junge Wissenschaftler eine Vorstudie ausarbeiten. Die Gelegenheit dazu erhalten sie im Rahmen einer Projektwoche, die von der Alliance for Global Sustainability unter der Leitung von Dr. Roger Baud im Juli 2006 in der Schweiz durchgeführt wird.